



Bei uns **dahoam**

Eine Reise durch die steirische Volkskultur
Theresa Maier und Bernd Pretenthaler



Bärenjagen im Murtal

Alle fünf Jahre wird in Pöllau am Greim ein ganz besonderer Faschingsbrauch gezeigt – das Bärenjagen.

Am „damischen Montag“, auch Rosenmontag genannt, erinnert man sich in Pöllau am Greim auch heuer wieder an jene Zeit, als noch Bären dieses Gebiet im Murtal besiedelten und das Leben der Bauern erschwerten. Viele waren geplagt von Bestandsängsten, da die wilden, braunen Jäger Kälber und anderes Hab und Gut der Bauernschaft angriffen.

Als im Jahr 1840 der letzte Bär erlegt wurde, war die Erleichterung unter der Bevölkerung groß. So groß, dass sich aus den damaligen Geschehnissen ein Theaterstück entwickelte, das seither alle fünf Jahre im Rahmen des Faschingrennens im Freien aufgeführt wird. Mit verschiedensten Charakteren – vom Bären, Jäger, Gendarm, Wilderer, Bauer bis hin zum Richter – lassen Einheimische das Publikum teilhaben an den aufregenden Geschehnissen rund um eine Bärenjagd. „Bereits als Kind war ich in die Aufführungen dieses Spiels involviert und hatte verschiedene Aufgaben zu erledigen“, erzählt Manfred Künstner, der schon



Bauer gegen Bär

KK (2)

Info

Für Fragen zur steirischen Volkskultur:
Telefon: (0316) 90 85 35.
E-Mail: office@volkskultur.steiermark.at

seit vielen Jahren beim „Bärenjagen“ mitwirkt. „Für mich war es von Anfang an eine Ehre, mit unterschiedlichsten Tätigkeiten und später in unterschiedlichen Rollen beim Bärenjagen dabei zu sein, heuer werde ich den Bauern präsenten“

“, so Künstner. Das Bärenjagen wird in diesem Jahr am 24. Februar um 11 Uhr beim Gasthaus Gregorsima (Gugganig) sowie um 15 Uhr beim Gasthof Berghof (Prieler) in Pöllau am Greim zu sehen sein. Infos: Tel. 0664/4411508.

VOLKSKULTUR

Die roggernen Fleischkrapfen



Die Tage bis zum Beginn der Fastenzeit sind gezählt und so mancher genießt jetzt noch die vielen kulinarischen Angebote der steirischen Bäuerinnen, die die Faschingszeit zu bieten hat. Dazu zählen auch die Ennstaler Fleischkrapfen. Aus Roggenmehl, Milch und Salz wird der Teig geformt und mit klein geschnittenem Selchfleisch oder Bratenfleisch gefüllt. Ergänzt wird dieser Gaumenschmaus durch ein gutes, steirisches Sauerkraut. Ab dem Aschermittwoch wird dann die Fleischfülle das ganze restliche Jahr wieder durch den Ennstaler Steirerkas ersetzt und der roggerne Krapfen gerollt. Erdäpfel und Sauerkraut bilden hier die köstlichen Beilagen. Info unter Tel. 0676/9459817.

Wer, was, wohin?

Traktorfasching. Am 22. 2. um 10.30 Uhr startet in Deutschfeistritz (Stübing-Bahnhof) der Traktorfasching, der um 14.30 Uhr zum Finale am Marktplatz Deutschfeistritz eintrifft. Info unter Tel. 03127/41355.

Blochziehen. Am 22. 2. um 14 Uhr wird in Pichling (Köflach) zum Blochziehen samt Faschingsumzug mit zahlreichen Beiträgen der Bevölkerung geladen. Info zur traditionellen Veranstaltung unter Tel. 03144/2519.

Faschingrennen. Am 24. 2. sind in St. Georgen am Kreischberg ab 5 Uhr morgens die Faschingrenner unterwegs. Um ca. 18.45 Uhr: Einlauf bei Ottl's Wirtshaus in St. Lorenzen a. K. mit Schinderhochzeit. Info: Tel. 03532/2720.

Flinserlumzug. Beim Ausseer Fasching sind am 25. 2. ab 14 Uhr die Flinslerln unterwegs. Angeführt von der Flinslermusik ziehen sie durch Bad Aussee und verteilen anschließend Nüsse und Süßigkeiten. Tel. 03622/54040.